Das Märchen

als Prolog.

Das waren laute Tage,
Im Streite lag die Welt.
Daß es die Waffen trage,
Hat alles sich gestellt.
Im Kampf sich zu beweisen
Selbst nicht die Dichtkunst mied.
Das Wort ward Stahl und Eisen,
Zum Schwerte ward das Lied.

Das Märchen stand verlassen
Im Dräuen um ihn her.
Ihm will der Streit nicht passen,
Ihm ziemt nicht Schild noch Speer.
Zum blut'gen Kampfesruhme
Ist seine Macht gering.
Es fliegt vom Blatt zur Blume,
Ein bunter Schmetterling.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210241216-0